



## **Erörterungstermin zum Vorhaben der Fa. Gebr. Lang Papierfabrik, Ettringen Pressemitteilung**

### **Firma Lang legt keine Geruchsimmissionsprognose vor**

### **Gutachter: Befürchtung, dass Geruchsbelastungen in Ettringen schon heute über dem gesetzlich erlaubten Maß liegen**

(Mindelheim, 28.05.2009) Auch am 4. Erörterungstag in Mindelheim kamen gravierende Mängel in den Antragsunterlagen der Firma Lang zur Sprache. Hauptthema des Morgens waren die aktuellen und zukünftigen Geruchsbelastungen, die von der Papierfabrik und der zukünftigen Müll- und Klärschlammverbrennungsanlage ausgehen. Aus gutem Grund hatte die Firma Gebr. Lang Papierfabrik es unterlassen, eine Geruchsimmissionsprognose zu erstellen. Sie hätte dazu die aktuelle Geruchsbelastung, die schon heute über dem gesetzlich zulässigen Maß liegen könnte, erfassen müssen. Glaubhaft erläuterten an diesem Morgen zahlreiche Anwohner aus Ettringen, wie eingeschränkt ihre Lebensqualität bereits jetzt durch die Vielzahl unangenehmer Gerüche ist, die von der Papierfabrik ausgehen. Betroffen ist zum Beispiel im Süden der Anlage eine relativ neue Wohnsiedlung.

Anlagentechniker Peter Gebhardt wies darauf hin, dass mit den Stoffströmen, die durch das neue Müllkraftwerk ausgelöst werden, zahlreiche weitere Geruchsquellen hinzukommen. Allein beim Anfahren und Umladen der Ersatzbrennstoffe und der Klärschlämme werde es zu erheblichen unangenehmen Gerüchen kommen. Dr. Joachim Herbold, Sprecher des Vereins Gesundes Wertachtal e.V., wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass 166.000 t Abfälle zur Verbrennung von außen antransportiert werden und abgeladen werden müssen.

**Anwalt Wolfgang Baumann**, der den Verein Gesundes Wertachtal e.V., den Bund Naturschutz in Bayern e.V., zahlreiche Kommunen und Einwohner von Ettringen vertritt, stellte daher **den Antrag, dass eine Geruchsimmissionsprognose erstellt wird**. Zahlreiche betroffene Ettringer Bürger appellierten an die Vertreter des Bayerischen Landesamtes für Umwelt, diese wichtige Auflage zu erlassen.

Während offensichtlich die Genehmigungsbehörde mit den Geruchsbelastungen der Firma Gebr. Lang GmbH Papierfabrik sehr kulant umgeht, könnten Landwirte das Nachsehen

haben, wenn sie in die Biogasproduktion einsteigen wollen und ihre Anlage aufgrund der hohen Geruchsvorbelastung durch die Firma Lang nicht mehr genehmigungsfähig wäre.